





Neue Kämpfe an der Somme.

(W. Z. H.) Großes Artillerieregiment, 12. November 1918.

Wichtigste Nachrichten: Artillerieregiment des Generalobersten Grafen von ...

Am 12. November ...

Am 13. November ...

Am 14. November ...

Am 15. November ...

Am 16. November ...

Am 17. November ...

Am 18. November ...

Am 19. November ...

Am 20. November ...

Am 21. November ...

Am 22. November ...

Am 23. November ...

Am 24. November ...

Am 25. November ...

Am 26. November ...

Am 27. November ...

Am 28. November ...

Am 29. November ...

Am 30. November ...

Am 1. Dezember ...

Am 2. Dezember ...

Am 3. Dezember ...

Am 4. Dezember ...

Am 5. Dezember ...

Am 6. Dezember ...

Am 7. Dezember ...

Am 8. Dezember ...

Am 9. Dezember ...

Am 10. Dezember ...

Die Kämpfe in Mazedonien.

(W. Z. H.) Sofia, 12. November. (Mittlerer Beobachter.)

Mazedonische Front: ...

Am 12. November ...

Am 13. November ...

Am 14. November ...

Am 15. November ...

Am 16. November ...

Am 17. November ...

Am 18. November ...

Am 19. November ...

Am 20. November ...

Am 21. November ...

Am 22. November ...

Am 23. November ...

Am 24. November ...

Am 25. November ...

Am 26. November ...

Am 27. November ...

Am 28. November ...

Am 29. November ...

Am 30. November ...

Am 1. Dezember ...

Am 2. Dezember ...

Am 3. Dezember ...

Am 4. Dezember ...

Am 5. Dezember ...

Am 6. Dezember ...

Am 7. Dezember ...

Am 8. Dezember ...

Am 9. Dezember ...

Am 10. Dezember ...

Strauenarbeit in der Kriegsindustrie.

(W. Z. H.) Am 15. August 1918 hat der englische ...

Strauenarbeit in der Kriegsindustrie: ...

Am 12. November ...

Am 13. November ...

Am 14. November ...

Am 15. November ...

Am 16. November ...

Am 17. November ...

Am 18. November ...

Am 19. November ...

Am 20. November ...

Am 21. November ...

Am 22. November ...

Am 23. November ...

Am 24. November ...

Am 25. November ...

Am 26. November ...

Am 27. November ...

Am 28. November ...

Am 29. November ...

Am 30. November ...

Am 1. Dezember ...

Am 2. Dezember ...

Am 3. Dezember ...

Am 4. Dezember ...

Am 5. Dezember ...

Am 6. Dezember ...

Am 7. Dezember ...

Am 8. Dezember ...

Am 9. Dezember ...

Am 10. Dezember ...

Handel und Verkehr.

(W. Z. H.) Am 15. August 1918 hat der englische ...

Handel und Verkehr: ...

Am 12. November ...

Am 13. November ...

Am 14. November ...

Am 15. November ...

Am 16. November ...

Am 17. November ...

Am 18. November ...

Am 19. November ...

Am 20. November ...

Am 21. November ...

Am 22. November ...

Am 23. November ...

Am 24. November ...

Am 25. November ...

Am 26. November ...

Am 27. November ...

Am 28. November ...

Am 29. November ...

Am 30. November ...

Am 1. Dezember ...

Am 2. Dezember ...

Am 3. Dezember ...

Am 4. Dezember ...

Am 5. Dezember ...

Am 6. Dezember ...

Am 7. Dezember ...

Am 8. Dezember ...

Am 9. Dezember ...

Am 10. Dezember ...

Die Fortschritte bei Verdun.

(W. Z. H.) Wien, 11. November. (Mittlerer Beobachter.)

Verdun: ...

Am 12. November ...

Am 13. November ...

Am 14. November ...

Am 15. November ...

Am 16. November ...

Am 17. November ...

Am 18. November ...

Am 19. November ...

Am 20. November ...

Am 21. November ...

Am 22. November ...

Am 23. November ...

Am 24. November ...

Am 25. November ...

Am 26. November ...

Die Fortschritte bei Verdun.

(W. Z. H.) Wien, 11. November. (Mittlerer Beobachter.)

Verdun: ...

Am 12. November ...

Am 13. November ...

Am 14. November ...

Am 15. November ...

Am 16. November ...

Am 17. November ...

Am 18. November ...

Am 19. November ...

Am 20. November ...

Am 21. November ...

Am 22. November ...

Am 23. November ...

Am 24. November ...

Am 25. November ...

Am 26. November ...

Der Zentralausschuss der fortschrittlichen Volkspartei.

(W. Z. H.) Am Sonntag und Montag in Berlin ...

Der Zentralausschuss der fortschrittlichen Volkspartei: ...

Am 12. November ...

Am 13. November ...

Am 14. November ...

Am 15. November ...

Am 16. November ...

Am 17. November ...

Am 18. November ...

Am 19. November ...

Am 20. November ...

Am 21. November ...

Am 22. November ...

Am 23. November ...

Am 24. November ...

Am 25. November ...

Am 26. November ...

Der Zentralausschuss der fortschrittlichen Volkspartei.

(W. Z. H.) Am Sonntag und Montag in Berlin ...

Der Zentralausschuss der fortschrittlichen Volkspartei: ...

Am 12. November ...

Am 13. November ...

Am 14. November ...

Am 15. November ...

Am 16. November ...

Am 17. November ...

Am 18. November ...

Am 19. November ...

Am 20. November ...

Am 21. November ...

Am 22. November ...

Am 23. November ...

Am 24. November ...

Am 25. November ...

Am 26. November ...

Der amtliche Württembergische Bericht.

(W. Z. H.) Stuttgart, 12. November. Bericht ...

Der amtliche Württembergische Bericht.

(W. Z. H.) Stuttgart, 12. November. Bericht ...

Der amtliche Württembergische Bericht.

(W. Z. H.) Stuttgart, 12. November. Bericht ...

Der amtliche Württembergische Bericht.

(W. Z. H.) Stuttgart, 12. November. Bericht ...







19 Wägen von Eisenbahnen geordert.

Der von der Berliner Stadtbahn abgehende Waggonzug hat am Sonntag den 12. November...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Die Arbeiter der Halle in der Mitte der städtischen...

Der weibliche Vortragsabend.

In einem Saale der Kaiserstraße wurde, wie die...

Übernahme eines Zofenbataillons nach sechs Jahren.

In den Dienstverhältnissen des Jahres 1910 waren...

Verurteilung eines Lebensmittelhändlers.

Der Direktor des hiesigen Lebensmittelhandels...

Wahlprüfung des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister Wilhelm Gendert, der im Jahre...

Wahlprüfungen nach Vertriebsorten.

In Anbetracht einer großen Anzahl Vertriebsorten...

Eine politische Nationalversammlung.

Die Verwaltung des Reichsarchivs in Wiesbaden...

Verhaftung des Bürgermeisters von Königgrätz.

Wie aus Prag gemeldet wird, befindet sich Herr...

Ursachen der Inflation in Italien.

Aus nach Italien treffen Meldungen über schwere...

Meinungsverschiedenheiten in Kielleben.

Kielleben, 12. November. In der gestrigen Sitzung...

aus der Umgebung.

Mielken, 12. November. Zur Feier des 50-jährigen...

Mielken, 12. November.

Der hiesige Bezirksförstliche Streifen...

aus der Umgebung.

Mielken, 12. November. Zur Feier des 50-jährigen...

Mielken, 12. November.

Der hiesige Bezirksförstliche Streifen...

Kleine Chronik.

Kommerzienrat Hugo von Koch.

Der hiesige Großindustrielle Kommerzienrat Hugo...

Der jüngste Riesenanfänger.

Der hiesige Riesenanfänger Hans Otto, Sohn des...

Ein 50-jähriger im Accredited.

Heute Montag, den 13. November, ist der hiesige...

Man muß Spah berichten.

Der hiesige Spahberichterstatter ist auf dem...

Die hiesige Spahberichterstatter.

Der hiesige Spahberichterstatter ist auf dem...

Die hiesige Spahberichterstatter.

Der hiesige Spahberichterstatter ist auf dem...

Die hiesige Spahberichterstatter.

Der hiesige Spahberichterstatter ist auf dem...

Die hiesige Spahberichterstatter.

Der hiesige Spahberichterstatter ist auf dem...

Die hiesige Spahberichterstatter.

Der hiesige Spahberichterstatter ist auf dem...

Die hiesige Spahberichterstatter.

Der hiesige Spahberichterstatter ist auf dem...

Die hiesige Spahberichterstatter.

Der hiesige Spahberichterstatter ist auf dem...

Die hiesige Spahberichterstatter.

Der hiesige Spahberichterstatter ist auf dem...

Die hiesige Spahberichterstatter.

Der hiesige Spahberichterstatter ist auf dem...

Die hiesige Spahberichterstatter.

Der hiesige Spahberichterstatter ist auf dem...

Die hiesige Spahberichterstatter.

Der hiesige Spahberichterstatter ist auf dem...





Der Hüter des Erzes.

Roman von Christine Nefland.

Von großen Obdienten und reichen Rüstungsbeständen umgeben, lag an einem Wäldchen des Schloßgärtchens ein kleines Dorf. Aus entzückten, freundlichen Säulern mit roten Ziegelfacaden lag ein belles Rundgebäude durch das Herbitland hinaus in wildes, unerschlossenes Gewölbe. Nordwärts führte der Weg zum Rande des Schloßgärtchens, eine hübsche Straße verlaufend, und rüchsig-pöckliche Männer, Besessene und Arbeiter, über den schwarzen Arbeitstisch, eilten ihren Heimstätten zu. Wichtige, fast garne Stöße begleiteten ihre schweren Schritte. Der Waldweg war schmal, sie gingen, eine nach der andern, hintereinander mit mürrischen, gereizten Mienen. "Was bald der letzte Feindeszug vom Schacht sein und dabei der Winter vor der Tür!" unterdrückte ein davon die Aemmeln. "Ja, nur nicht gleich versagen, noch stehen die Vorkämpfer, niemand von uns kann wissen, ob die Gewerkschaft wirklich eintritt, ob die Kohlenlager wirklich abgebaut sind", sagte ein anderer. "Ja, ja — die beiden und beiden das ganze Ober-Oberrhein Gebiet ab und finden doch nichts als wertloses Gestein", meinte unglücklich ein Dritter. "Nebenher führt ein bodenloser, freischießender junger Mann mit feinen Zügen, den Kopf von Silberblei getrauert, Hülfsgegenstände voraus. Seine Augen sahen die Hüter des ersten Tages, welche in seinen goldenen Straßenbündeln durch das Längengänge schimmerten. "Die Gewerkschaft wird nicht einziehen, wir werden weiter arbeiten!" sagte er, den blonden Kopf mit den un-

buschten Blouangen und der bigdeberren breiten Stirn ein wenig nennend, im leinen Weiterzueilen. "Ne, Karl, du bist ja dem Spagener-Arbeiter seine rechte Hand, du kannst es ja wissen, ob dich noch wertvoller Schiefer gebort wird", sagte ein Jüngerer, der zunächst hinter ihm ging. "Ich weiß, daß noch anderes als wertvoller Schiefer in den Beschlämmern liegt und ich behaupte, daß die Werke nicht einziehen werden", betonte Karl Richard. "Und mehr kann ich dich wirklich nicht sagen". "Nein, Schwoager, mehr zu verraten, was ist dir viel zu sehr auf Seiten der Direktion. Bist Vorkämpfer bei der Bohrgelasse und mir's schon noch weiter bringen. Zieh immer die wertigen Arbeitstische nicht, du machst keinen Sieg nach deiner Art!". "Du verarscht mich, Schwoager, jedoch, was mich die Kameraden alle verlassen. Mit der Bohrgelasse, was dich schon noch kommen. Bist erliche leid froh, wenn mich die Arbeit befehlen!". "Die Plannen im Gemüß waren inzwischen erloschen. Zunächst istochte am Vorkant und fradite herbei, feuchte Hülfsstoffe, die den gräßlichen Männern das Leben erschwerten. Zwillingshegen nachten sie ihr letzten Heimstätten. In der Worte von Karl Richards Hausgütern standen, die Hülfsstoffe nachgehoben, zwei hölzerne Kisten. "Warter!" riefen sie zugleich und beide gingen an einem Arme. "Glad auf, Schwoager, jedoch! Glad auf, Kameraden!". Mit frohem Gesicht betrat der arbeitende Mann sein Haus. "Was nahmen ihm seine Jungen Kameradsche, Protzbeutel, Gold, Geisse und die rote umgehängte schwarze Jacke ab und mit leuchtenden Augen umfing ihn sein

junges, blaßes Weib. Noch ungewöhnen gab er ihm einen herzlichen Kuß auf die leinen, blauen Lippen. "Nun, dort, geht es dir baldweg? Was machst du dort?". "Gladstfroß neigte er sich über ein schickes Öttenbettchen, wo im buntegeblühten Stoffeisen ein kleines Menschenkind mit roten Wangen, die häußeren an das leichliche, rauhe Kind gerührt, fest schlummerte. "Gorden, Borkel!" sagte er leise und weich, so still wie ein Vogel, wie man es bei harten, löhigen-gedehnten Arbeiter mit den bräunen Hornern, die von der Kameradschaft mit roten Voranlag über die Stirn ließen, kaum zugetraut. Zwei Jungen botte er, sieben- und achthährig, Karl der Blonde, der Jüngste und Schliche, sein Ebenbild ein rüchiger Vaterjunge. Ihm Ernst der Vorkämpfer der Velleche und hoch Beterte, der Mutter Sohn, ihr ähnllich in jedem Zug. — Und nun, nach sieben Jahren, vor vierzehn Tagen, das Gorden. Ein lüdes Dindden, das weder brünet, noch blond war, aus dem man noch nicht klar wurde, was man nur über alles lieb haben mochte. Es war noch ungenut, aber gleich, als es geboren war, nannte es der Vater: "Das Vorkämpfer". "Bring Vater die Pantoffeln!" sagte im Bekleidungs Ernst zu seinem Bruder. "Ich trag schon das Waischwall, ich laß mir nichts von dir befehlen!" entgegnete Karl in börsigem Tone. "Jungens, wollt ihr wohl?", sagte gelassen, aber streng der Vater, der Karl sog ein Trommelfeld. "Aber der Ernst will doch immer Bloß befehlen. Ich laß mir nichts von dem befehlen.". "So, jetzt wollt ihr euren Vater nicht einmal mehr die Pantoffeln bringen, wenn er von der Arbeit kommt, so werbe ich wohl bei Gorden wider befehlen!". Da überhörten sich die beiden, so daß jeder einen

Pantoffel ersuchte, um ihn den Vater an den Fuß zu stecken. Eiferigsten oder behauptete Karl: "Ja, aber der will immer der Direktor sein oder der Baron, wenn wir ausstosphen oder bösen, und ich soll immer arbeiten!". Karl Richard unterdrückte die in ihm aufsteigende Zornigkeit. Er sagte seinen Weibern immer das Sinn: "So — also befehlen müßest du immer, mein Jungens, ist das wahr? — So merkt, daß was euer Vater auch lebt sagt: "Wer befehlen, das heißt, wer über den Arbeitern stehen und das Arbeitstisch in Ordnung halten will, muß erst selbst arbeiten gelernt haben, damit er Führung über der Arbeit hat, wofür er sie auch sein müde. Und wer die Arbeit und den tüchtigen Arbeiter nicht hochachtet, der ist es nicht wert, an der Spitze zu stehen und die Arbeit zu leiten!". "Sagt ihr nicht verstanden?". Die Jungen sahen den Vater mit ernstlichen Augen an, und Karl sagte mit kindlicher Ehrlichkeit: "Ich will doch arbeiten, so wie du Vater, und meinen Bruders tragen und Geld nach Hause bringen". Karl Richards Gesicht verlor sich, er sog den blonden Jungen an seinen Schok. "Lad du, Ernst?". "Ich will nicht in den Schacht. Ich will lieber in den Boden beurlauben wie der Direktor. Dann nachher, wenn ich noch älter bin, will ich Baron von Ober-Oberrhein werden!". "Es wer so Wintergefahr, aber Karl Richard war so verblüfft über seines Kleinen Antwort, daß er nichts an lagen mußte, als: "Du verheißt mich noch nicht. Ich werde später den Hüter mit dir reden". Die Jungen sahen die Aemmeln aufgetragen, Vater blüßhaft geworden, den blonden Vorkämpfer und

Elektrische Taschenlampe mit guten Dannebatterien 2.25
Lichtentfernungsmittel 0.50
Taschenmesser 1.50
Armee-Uhren 7.50
Zigarettaschen 1.50
Kassier-Apparate 1.85
Patent-Rosenknöpfe 0.15
Essbestecke 1.25
Feldbrieftasche 1.25
Kompass 1.75
Füllfederhalter 1.20
Mosenröhrer 2.00
Feiapostkarten 0.10
Mundharmonikas 0.50
Tabakpfeifen 0.85
Sturmschweendehnlisse 0.10
Taschen-Apotheke 0.90
Taschenbürsten 0.50
Heereslaternen 1.50
Portemonnaies 2.00
Spielkarten 0.95
C. F. Ritter
Halle a. S., Leipzigerstr. 6, Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.

Ein Schneider
Kraft Arbeiter
Kaufmännische Arbeiterinnen
Tücht. Friseurarbeiten
10 Feinmechaniker
10 Schlosser
10 Feilbänker
4 Dreher
Ochsenfütterer
Griffenz
Milkwäskuser

Buchhalter
Schlosser, Kupferschmiede,
Elektromonteuere
Generalagentur
Zuckerarbeiter f. Granatbearbeitung
Jungen Mann
Zeichner od. Zeichnerinnen
Lageristen und Expedienten

Werkzeug- u. Maschinenhändler
Zimmerleute u. Maurer
Selbständige Monteuere
40-50 Maurer
Maurer i. Zimmerleute
Sunge Elektromonteuere
Installateur

Betonarbeiter
Möbeltischler
Formen
Schloffer und Dreher
Schloffer
Stelmacher
Otto Kühn
Gehäufel
Gehäufel
Gehäufel

